

Titel des Dokuments:  
**ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe  
 Telecom Italia**

|                               |                    |                                     |                       |                                      |
|-------------------------------|--------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Ausgestellt von:<br>Direzione | Inhaber:<br>C.d.A. | Dokumentencode<br><b>2012-00234</b> | Version<br><b>3.0</b> | Ausgefertigt am<br><b>01.08.2019</b> |
|-------------------------------|--------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|

**ANTIKORRUPTIONSPOLITIK  
 DER GRUPPE TIM**

| Verwaltung      | Funktion  | Zuständige Personen                                 |
|-----------------|---|---|
| VERFASST VON:   | <i>Compliance-Direktion. Compliance<br/>           Governance Legal &amp; Tax. Corporate Affairs<br/>           Human Resources, Organization &amp; Real Estate –<br/>           Planning, Compensation &amp; HR Operations</i> | Paolo Tosca<br>Riccardo Pettazzi<br>Paolo Chiriotti |
| ÜBERPRÜFT VON:  | <i>Human Resources, Organization &amp; Real Estate<br/>           Compliance-Direktion<br/>           Legal &amp; Tax</i>   | Luciano Sale<br>Giampaolo Leone<br>Agostino Nuzzolo |
| BEWILLIGT VON:  | <i>Consiglio di Amministrazione von TIM S.p.A.</i>  |   |
| Anzahl Anlagen: |   |   |

*Das vorliegende Dokument wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Dokumenten verfasst:  
 Documento di Sistema SGA (Systemdokument AKMS),  
 Codice Etico e di Condotta (Ethik- und Verhaltenskodex), Modello Organizzativo 231 del Gruppo TIM (Organisationsmodell 231 der Gruppe TIM),  
 Politik "Definition und Formalisierung von Politikverfahren und operativen Anweisungen der Gruppe",  
 Entwicklung der Organisationsidentität – Die neuen Werte von Telecom Italia,  
 Menschenrechte achten in der Gruppe Telecom Italia.*

*Titel des Dokuments:*  
**ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe  
Telecom Italia**

|                                      |                           |  |                              |   |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|

**REGISTER DER ÄNDERUNGEN**

| <b>NR. Rev.</b> | <b>Beschreibung</b>   | <b>Ausgefertigt am</b> |
|-----------------|---|------------------------|
| <b>1</b>        | Erste Ausgabe   | 06.12.2012             |
| <b>2</b>        | Gesamtrevision des Dokuments, insbesondere hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verweis auf Business Process Framework von Telecom Italia</li> <li>• Aktualisierung der Verhaltensgrundsätze</li> <li>• Einfügung Abschnitt Validierung Konterparteien – Due Diligence</li> <li>• Aktualisierung Sensibler Bereich Einkauf von Gütern und Dienstleistungen</li> <li>• Einfügung neuer Sensibler Bereich Vergünstigte Finanzwirtschaft</li> <li>• Einfügung neue Abschnitte Meldungen von Vorfällen und Disziplinarmaßnahmen</li> </ul>  | 30.09.2016             |
| <b>3</b>        | Gesamtrevision des Dokuments, insbesondere hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung Zertifizierung ISO 37001</li> <li>• Angleichung an das System-Dokument AKMS</li> <li>• Neue gesetzliche Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung</li> <li>• Aktualisierung der Verhaltensgrundsätze</li> <li>• Identifizierung der Beziehungen mit Korruptionsrisiko</li> <li>• Aktualisierung Due-Diligence-Prozess Dritte Parteien</li> <li>• Einfügung Sensibler Bereich Selektion, Anstellung und Führung des Personals</li> <li>• Entfernung Sensibler Bereich Vergünstigte Finanzwirtschaft</li> <li>• Aktualisierung Abschnitt Meldungen von Vorfällen</li> <li>• Ersatz des Abschnitts Disziplinarmaßnahmen mit Disziplinarsystem</li> <li>• Einfügung Abschnitt Ausbildung und Kommunikation</li> <li>• Aktualisierung "Art des Dokuments" im Einklang mit der Policy "Definition und Formalisierung der Policy Verfahren und Operative Anweisungen der Gruppe"</li> </ul> | 01.08.2019             |

|   |                           |   |                              |   |
|---|---------------------------|---|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

## INHALT

|  |    |
|--|----|
| PRÄMISSE .....   | 5  |
| 1. ADRESSATEN UND ANWENDUNGSBEREICH                              |    |
| 2. ZWECKBESTIMMUNG   |    |
| 3. DEFINITIONEN .....  | 6  |
| 4. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN (AUSSER- UND INNERBETRIEBLICHE) ..... | 8  |
| 5. ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN .....                         | 10 |
| 6. ÜBERPRÜFUNG, STETE VERBESSERUNG UND ÄNDERUNGEN .....          | 10 |
| 7. VERHALTENSGRUNDSÄTZE  |    |
| 8. DIE BEZIEHUNG VON TIM ZU DRITTEN PARTEIEN                     |    |
| RELEVANTE BEZIEHUNGEN .....                                      | 13 |
| RELEVANTE DRITTE PARTEIEN .....                                  | 14 |
| 9. DUE-DILIGENCE.....  | 14 |
| 10. SENSIBLE BEREICHE .....                                      | 16 |
| GESCHENKE UND REPRÄSENTATIONSSPESEN .....                        | 16 |
| EVENTS UND SPONSORING.....                                       | 17 |
| ZUWENDUNGEN/TEILHABERQUOTEN.....                                 | 17 |
| ERWERB VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN .....                     | 17 |

*Titel des Dokuments:*  
**ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe  
Telecom Italia**

| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione                   | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--|---------------------------|--|------------------------------|---|
| KONSULENZEN, VERMITTLUNGEN, BUSINESS PARTNER ..... 18  |                           |  |                              |   |
| JOINT VENTURE, ÜBERNAHMEN UND ÜBERGABEN..... 18        |                           |  |                              |   |
| AUSWAHL, EINSTELLUNG UND FÜHRUNG DES PERSONALS..... 18 |                           |  |                              |   |
| 11. MELDUNGEN ..... 19                                 |                           |  |                              |   |
| 12. DISZIPLINARMASSNAHMEN..... 20                      |                           |  |                              |   |
| 13. WEITERBILDUNG UND KOMMUNIKATION .....20            |                           |  |                              |   |

|   |                           |  |                              |   |
|---|---------------------------|--|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments:</i> <b>Institutionelles Dokument</b> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |  |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br><small>Direzione</small>   | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>                 | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

## PRÄMISSE

Die Gesellschaften der Gruppe TIM richten ihre Geschäftstätigkeiten auf die Beachtung der Werte und der Prinzipien aus, die im Ethik- und Verhaltenskodex enthalten sind, da sie davon überzeugt sind, dass die Führung der Geschäfte nicht ohne ethisches Verhalten auskommen kann.

TIM bekennt sich zur Bedeutsamkeit der Gesetze zur Korruptionsbekämpfung und lehnt alle Formen der Korruption ab. Korrupte und allgemein unrechtmäßige Verhaltensweisen, bzw. solche, die sich gegen ihre ethischen Grundsätze richten, um wirtschaftliche Ziele zu erreichen, weist sie zurück und stigmatisiert sie.

Zu diesem Zweck hat TIM ein Anti-Korruptionsmanagement-System (auch „AKMS“) beschlossen, dessen integraler Bestandteil die vorliegende Antikorruptionspolitik (auch „Politik“) ist. Ihr Ziel ist es, Phänomenen im Zusammenhang mit Korruption vorzubeugen, sie aufzudecken und ihnen entgegen zu treten und die Gesetze zur Korruptionsbekämpfung zu befolgen.

### 1. ADRESSATEN UND ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegende Politik hat den Zweck, einen systematischen Referenz-Rahmen für den Umgang mit der Korruptionsprävention zu liefern und Standards und Verhaltensregeln zu definieren, die alle Adressaten anzuwenden haben, um die Einhaltung der Anti-Korruptionsgesetze zu gewährleisten.

Die Politik wird auf TIM s.p.a. („TIM“ oder „die Gesellschaft“) und auf die Mitglieder der Gesellschaftsorgane, der Arbeitnehmer und verschiedenen Mitarbeiter der Gesellschaft angewendet.

Die Politik wird auf die von der Gruppe TIM kontrollierten Gesellschaften und die Stiftung „Fondazione TIM“ angewendet: TIM Brasil und die börsengängigen nationalen Gesellschaften können die Politik anwenden, indem sie spezifische interne Normen unter Beachtung der folgend aufgeführten Grundsätze festlegen.

In Bezug auf die Joint Venture und die beteiligten Gesellschaften wird TIM ihren Einfluss geltend machen, damit diese Gesellschaften und Körperschaften vernünftigerweise und entsprechend der Umstände, die in der Antikorruptionspolitik festgelegten Verhaltensstandards und -regeln befolgen.

Folgende Personengruppen (Adressaten) sollen Kenntnis von der Politik haben:

- Arbeitnehmer, Management und Mitglieder der Gesellschaftsorgane von TIM
- Kontrollierte und/oder beteiligte Gesellschaften
- Dritte Parteien
- Zertifizierungskörperschaften

Zweifel zur Auslegung in Bezug auf die Anwendung dieser Politik sind an die „Compliance-Direktion“ von TIM zu richten.

|   |                           |  |                              |   |
|---|---------------------------|--|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments:</i> <b>Institutionelles Dokument</b> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |  |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>                 | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

Stellenwert im Tim Business Process Framework

Im Rahmen des Business Process Framework von TIM ist die vorliegende Politik angesiedelt im:

- L0 "Enterprise Management";
- L1 "Stakeholder & External Relations Management".

## 2. ZWECKBESTIMMUNG

Die Antikorruptionspolitik verfolgt folgende Zwecke:

- dem Risiko der Korruption mit dem Grundsatz "Null Toleranz" begegnen;
- Gesetzeskonformität gegenüber der Antikorruptionsgesetzgebung garantieren;
- die Gesellschaft vor beeinträchtigenden Folgen der Nicht-Beachtung der Antikorruptionsgesetze schützen, schon allein auf der Ebene von Reputation und Image der Gesellschaft;
- die Anwendung der Möglichkeiten zur Meldung von Korruptionsvorfällen fördern, auch von Dritten in geschäftlicher Beziehung mit der Gesellschaft;
- das Bewusstsein für die Regeln einer aktiven und verantwortungsvollen Teilnahme aller Adressaten hinsichtlich des Erreichens der Ziele des Anti-Korruptionsmanagement-Systems stärken.

## 3. DEFINITIONEN

"Sensible Bereiche": beschreibt diejenigen Operationen oder Prozesse, die dem Korruptionsrisiko ausgesetzt sind und von der Gesellschaft besonders überwacht werden, um die Einhaltung des Verbots korrupter Verhaltensweisen zu gewährleisten.

"Business Partner": natürliche oder juristische Personen, die zum indirekten kommerziellen Netzwerk gehören, und bzgl. derer die Gesellschaft ein höheres Korruptionsrisiko erkannt hat.

"CdA" oder "Consiglio di Amministrazione": Verwaltungsrat von TIM

"CCR": Kontroll- und Risikokommission von TIM

"Interessenskonflikt": Situation, in der die kommerziellen, wirtschaftlichen, familiären, politischen oder persönlichen Interessen die Urteilsfähigkeit der Personen bei der Ausführung ihrer Funktionen für die Gesellschaft beeinflussen können

"Zuwendungen": damit sind gemeint Schenkungen, Spenden und/oder Leistungen in Form von Bargeld, in Naturalien oder Krediten im Tausch von Teilhaberquoten in gemeinnützigen Vereinen

Titel des Dokuments:  
**ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe  
 Telecom Italia**

|                               |                    |                                     |                       |                                      |
|-------------------------------|--------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Ausgestellt von:<br>Direzione | Inhaber:<br>C.d.A. | Dokumentencode<br><b>2012-00234</b> | Version<br><b>3.0</b> | Ausgefertigt am<br><b>01.08.2019</b> |
|-------------------------------|--------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|

“Korruption”: Geld oder Dinge von Wert anbieten, versprechen, ermöglichen, geben, genehmigen, anmahnen, dazu veranlassen, dazu anstiften (sogenannte aktive Korruption) oder annehmen oder erhalten (sogenannte passive Korruption) – direkt oder indirekt und unabhängig vom Ort – zum Zweck, einen unrechtmäßigen Vorteil jedweden Wertes zu erhalten (der auch nicht finanzieller Art sein kann), als Anreiz oder Belohnung für eine Person, unter Verstoß gegen geltende Gesetze und im Rahmen der zu leistenden Arbeit dieser Person etwas zu tun oder zu unterlassen

“Sachen von Wert” oder “Nutzen”: jeglicher Vorteil oder Begünstigung, die als von Wert eingestuft werden könnten, wie folgende Beispiele, die aber nicht als erschöpfend anzusehen sind: Bargeld oder gleichwertige Zahlungsmittel, Anleihen, Beiträge oder Schenkung, Spenden, Geschenke, Reisen, Unterkunft, Bewirtung, Unterhaltung, Prämien, Angebot einer Anstellung, Rückerstattung, Skonto, Güter oder Dienstleistungen, die Fonds oder Güter der Gesellschaft oder Dritter Parteien sind oder sich daraus ableiten

“Due Diligence”: Tätigkeit der Bewertung des Korruptionsrisikos in Bezug auf: Operationen, Projekte, Tätigkeiten, dritte Parteien und spezifisches Personal

“Facilitation Payments”: nicht offizielle Zahlungen von bescheidenem Wert, die getätigt werden, um die Ausführung einer Routinetätigkeit, die auf jeden Fall zu den gewöhnlichen Pflichten von Beamten oder Privatpersonen gehört, mit denen die Gesellschaften der Unternehmensgruppe zu tun haben, zu beschleunigen, zu favorisieren oder sicher zu stellen.

“Familienangehörige”: als Familienangehörige einer Person werden verstanden: der nicht legal getrennte Ehepartner oder Lebenspartner, die Eltern, die Kinder, die Geschwister der Person und des nicht legal getrennten Ehepartners oder Lebenspartners

“öffentlicher Amtsträger”: Person, die ein legislatives, administratives oder juristisches Amt bekleidet, in jedem Staat, unabhängig von den Umständen, die von Nominierung, Wahl oder Nachfolge herrühren, oder jedwede Person, die eine öffentliche Funktion ausübt, in jedem Staat, einschließlich der Ämter in einer öffentlichen Agentur oder einem öffentlichen Unternehmen, oder jeder Beamte oder Vertreter einer öffentlichen nationalen oder internationalen Organisation, von Internationalen Parlamenten oder Gerichtshöfen, oder jeder Kandidat für auch nur eines der oben erwähnten Ämter

“Konformitätsfunktion zur Vorbeugung von Korruption”: die *Compliance-Direktion* zum vom *Consiglio di Amministrazione* TIM (TIM-Verwaltungsrat) festgelegten Zweck

“Gruppe TIM”: TIM und die von ihr kontrollierten Gesellschaften

“Antikorruptionsgesetze”: die Antikorruptionsgesetze und – regelwerke aller Länder, in denen TIM und die von ihr kontrollierten Gesellschaften ihre Geschäftstätigkeiten ausführen oder ausführen könnten, darunter (als nicht erschöpfend anzusehende Aufzählung von Beispielen): (i) die Antikorruptionsbestimmungen im Codice Penale Italiano (italienisches Strafrecht), im Codice Civile (italienische Entsprechung zum BGB) und in den anderen nationalen Gesetzen, einschließlich gültiger Gesetze zur Korruptionsbekämpfung und (ii) die anwendbaren internationalen Gesetze und Übereinkommen zur Korruptionsbekämpfung

“Management”: jeder Angestellte der Gesellschaft, der eine Rolle und eine Verantwortlichkeit

|   |  |   |                              |   |
|---|--|---|------------------------------|---|
|            |  | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |  |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A.<br>innehat, die im Betriebsorganigramm anerkannt sind. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

“Organisationsmodell 231” und als Sammelbegriff “Modelle 231”: die Organisations-, Leitungs- und Kontrollmodelle, die von den Gesellschaften der Gruppe TIM gemäß gesetzvertretendes Dekret 231/2001 angewendet werden

“Relevante Positionen”: in Abschnitt 10.7 angegebene Arbeitsplätze von TIM, für die die Gesellschaft ein nicht geringes Korruptionsrisiko festgestellt hat

“Verhaltensgrundsätze”: in Abschnitt 7 angegebene Verhaltensregeln

“Öffentliche Verwaltung” oder “ÖV”: darunter werden die Körperschaften verstanden, die in der auf der Website des ISTAT veröffentlichten Liste angegeben sind (Link: <https://www.istat.it/it/archivio/190748>), sowie ihre ausländischen Entsprechungen, soweit diese nicht bereits in oben genannter Liste aufgeführt sind, wie von den anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen definiert

“Relevante Beziehungen”: Die Arten von Beziehungen, die ein Korruptionsrisiko darstellen und in Abschnitt 8.1. angegeben sind

“Red Flag”: jedes Element/jeder Indikator, der die Aufmerksamkeit auf eine mögliche kritische Situation in Bezug auf die Anwendung des AKMS lenkt

“Anti-Korruptionsmanagementsystem” oder “AKMS”: Managementsystem zur Vorbeugung der Korruption gemäß Standard ISO 37001, mit dem TIM sich ausgestattet hat und das integraler Bestandteil des betriebsinternen Kontrollsystems der Gesellschaft ist.

“Kontrollierte Gesellschaft”: darunter wird jede von TIM kontrollierte Gesellschaft verstanden

“Beteiligte Gesellschaft”: alle Gesellschaften, an denen TIM mit einer bedeutenden Quote beteiligt ist, worunter in Bezug auf die vorliegende Politik eine Beteiligung von mindestens 20% des Gesamtkapitals verstanden wird.

“Private Körperschaften”: darunter wird jede andere Körperschaft verstanden, die nicht unter die Definition von ÖV fällt

“Standard ISO 37001”: der internationale Standard ISO 37001:2016 für die “Anti-Bribery Management Systems”, der am 15. Oktober 2016 von der *International Organization for Standardization* veröffentlicht wurde

“Steering Committee 231”: Kommission, die Ausdruck des aus Group Compliance Officer (GCO), dem HRO-Verantwortlichen und Legal & Tax - Verantwortlichen bestehenden Managements ist

“Dritte Parteien”: jede juristische oder natürliche Person, die von der Gesellschaft, mit der TIM eine Beziehung für ihren Geschäftszweck unterhält, unabhängig ist

“Relevante Dritte Parteien”: die in Abschnitt 8.2 angegebenen Dritten Parteien, für die die Gesellschaft in Bezug auf die Eigenschaften dieser Partei oder deren Geschäftstätigkeit ein höheres Korruptionsrisiko festgestellt hat

“TIM” oder die “Gesellschaft”: TIM s.p.a.

|   |                           |   |                              |   |
|---|---------------------------|---|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

#### **4. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN (INNER- UND AUSSERBETRIEBLICHE)**

##### Außerbetriebliche rechtliche Bestimmungen

Internationaler Standard ISO 37001:2016 für “Anti-Bribery Management Systems”, veröffentlicht am 15. Oktober 2016 von der International Organization for Standardization

Es folgt eine beispielhafte und nicht erschöpfende Auflistung der Anti-Korruptionsgesetze:

Codice Penale Italiano (DC-2018-00067), mit besonderem Verweis auf die Artikel 317 ff.

Codice Civile Italiano (DC-2018-00049), mit besonderem Verweis auf Artikel 2635 (Korruption unter Privatpersonen) und Art. 2635 bis (Anstiftung zur Korruption unter Privatpersonen)

Decreto Legislativo 231-2001 – Disziplin der verwaltungsrechtlichen Haftung von juristischen Personen, Gesellschaften und Vereinen ohne juristische Persönlichkeit (DC-2018-00498)

Decreto Legislativo 38-2017 – Umsetzung der Rahmenentscheidung 2003-568-GAI, bzgl. Korruptionsbekämpfung im Privatsektor (DC-2019-00033)

Legge 146-2006 – Ratifizierung und Vollzug der UNO-Konvention gegen grenzüberschreitende organisierte Kriminalität und ergänzende Protokolle (DC-2019-00030)

Legge 69-2015 – Bestimmungen in Bezug auf Verbrechen gegen die Öffentliche Verwaltung, von mafiösen Vereinigungen und Bilanzfälschung (DC-2018-00123)

Legge 300-2000 – Ratifizierung und Vollzug der OECD-Konvention gegen die Bestechung ausländischer Amtsträger in internationalen Wirtschaftsoperationen und der Konvention zur Bekämpfung der Korruption, in die Amtsträger der europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwickelt sind (DC-2018-00295)

Legge 116-2009 - Ratifizierung und Vollzug der UN-Konvention gegen Korruption (UNCAC) – (DC-2019-00031)

Legge 110-2012 – Ratifizierung und Vollzug des Strafrechtsübereinkommens über Korruption (DC-2019-00032)

US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) -1977 (DC-2018-00602)

UK Bribery Act - 2010 (DC-2018-00034)

##### Innerbetriebliche Bestimmungen

Organisationsmodell 231 der Gruppe TIM (einschließlich Ethik- und Verhaltenskodex)

Anti-Korruptionsmanagementsystem (AKMS) von TIM cod. 2019-00125

Verfahren zum Management von Interessenskonflikten cod. 2017-00171

Whistleblowing-Verfahren cod. 2019-00017

Entwicklung der Organisationsidentität – Die neuen Werte von Telecom Italia cod. 2015-00155

Definition und Formalisierung der Politik, von Verfahren und operativen Anweisungen der Gruppe cod. 2014-00152

|   |                           |   |                              |   |
|---|---------------------------|---|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

## 5. ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

Nach vorheriger Bearbeitung seitens der Kontroll- und Risikokommission (CCR) bewilligt der Verwaltungsrat (CDA) die vorliegende Politik.

Der Verwaltungsrat hat in der Compliance-Direktion (Group Compliance Officer) die Konformitätsfunktion zur Vorbeugung von Korruption, den Verantwortlichen zur innerbetrieblichen Umsetzung und zum Monitoring des AKMS und allgemein der Konformität des AKMS mit den Erfordernissen des Standards ISO 37001:2016 angesiedelt.

Die Compliance-Direktion ist in der Hierarchie vom TIM-Verwaltungsrat abhängig und verfügt über angemessene Ressourcen, sowie die notwendige Autorität und Unabhängigkeit zur Ausübung dieser Funktion.

Der Group Compliance Officer unterstützt das Steering Committee 231 und das Management von TIM bei der Umsetzung des AKMS und liefert unter anderem:

- Assistenz und Konsulenz zur Anwendung des Anti-Korruptionsmanagement-Systems, der Anti-Korruptionspolitik und der Anti-Korruptionsgesetze, sowie aller weiteren Bestimmungen bezüglich Korruptionsvorbeugung;
- Monitoring zur Anwendung des AKMS und der vorliegenden Politik;
- Assistenz bei Ausübung der Due-Diligence-Tätigkeiten.

Die Compliance-Direktion nimmt, wenn es zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehört, an der Behandlung der Meldungen zu eventuellen Verstößen gegen das AKMS teil.

## 6. ÜBERPRÜFUNG, STETE VERBESSERUNG UND ÄNDERUNGEN

Durch die Kontroll- und Risiko-Kommission (CCR) nimmt der Verwaltungsrat regelmäßig eine Überprüfung des AKMS von TIM vor, dessen integraler Bestandteil die Anti-Korruptionspolitik ist.

Die CCR revidiert im Laufe der Zeit das Anti-Korruptionsmanagement-System auf der Grundlage der Informationen, die sie vom Steering Committee 231, und zwar durch den GCO, erhält, sowie auf der Grundlage jedes anderen Informationsflusses seitens der betroffenen Unternehmensfunktionen.

Das Steering Committee 231 fördert seinerseits die stetige Verbesserung des AKMS.

Die Compliance-Direktion bewertet ständig gemäß der Ergebnisse des Monitoring, ob das AKMS geeignet ist, die Korruptionsrisiken wirksam zu managen und ob es funktioniert und wirksam umgesetzt wurde. Diesbezüglich berichtet sie regelmäßig dem Steering Committee 231 und der CCR.

TIM verpflichtet sich, die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des AKMS und der Anti-Korruptionspolitik ständig zu verbessern.

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><b>Alle Rechte vorbehalten</b> | <i>Seite 1</i><br><i>von 20</i> |
|--|--|---------------------------------|

|   |                           |   |                              |   |
|---|---------------------------|---|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

Eventuelle Änderungen der vorliegenden Politik unterliegen der Bewilligung des TIM-Verwaltungsrats.

## 7. VERHALTENSGRUNDSÄTZE

Vorbehaltlich der strikten Einhaltung des Organisationsmodells 231 ist in der Gruppe TIM jedes korrupte Verhalten verboten, insbesondere:

**(i) einem Amtsträger oder einer Privatperson (und/oder der Körperschaft, die diese Person vertritt) - direkt oder indirekt - Geld oder Dinge von Wert anzubieten, zu versprechen, zu ermöglichen, zu geben, zu genehmigen, anzunehmen, zu veranlassen, dazu anzustiften und (ii) von einem Amtsträger oder einer Privatperson (und/oder der Körperschaft, die diese Person vertritt) - direkt oder indirekt - Geld oder Dinge von Wert anzunehmen oder zu erhalten, wenn die zuvor genannten Verhaltensweisen den Verdacht erregen könnten, hinsichtlich einer unrechtmäßigen Beeinflussung der Beziehungen zwischen TIM oder einer Gesellschaft der Gruppe TIM und dem Amtsträger oder der Privatperson (und/oder der Körperschaft, die diese Person vertritt) interpretiert zu werden, unabhängig des Zwecks, auch ausschließlich, im Interesse oder zum Vorteil von TIM oder einer Gesellschaft der Gruppe TIM zu handeln.**

Keine Praxis, die als korrupter Natur oder unrechtmäßige Beeinflussung qualifiziert werden kann, kann gerechtfertigt oder toleriert werden, auch wenn sie eine Gewohnheit in dem Business-Sektor oder in dem Land, in dem die Geschäftstätigkeit ausgeübt wird, darstellt.

Es ist nicht erlaubt, irgendwelche Leistungen zu verlangen oder anzunehmen, wenn dieselbe nur erreicht werden kann, wenn die die Werte und Prinzipien des Ethik- und Verhaltenskodex kompromittiert werden oder gegen die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen und Verfahren verstoßen wird.

Es ist verboten, Parteien oder politischen Bewegungen und Gewerkschaften, deren Vertreter, Mitglieder oder Kandidaten direkt oder indirekt Beiträge, Vorteile oder anderen Nutzen zukommen zu lassen oder anzubieten, vorbehaltlich der Beachtung der anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen.

Genauso wenig sind "Facilitation Payments" zulässig.

Zulässig sind kleine Geschenke, Ausgaben für geschäftliche Gastfreundschaft (einschließlich Einladung zum Essen, Reise oder andere Unterhaltungen), allerdings nur, wenn sie von bescheidenem Wert sind und sich in den Grenzen der üblichen Höflichkeit bewegen, sowie sich auf jeden Fall an die vorgesehenen unternehmensinternen Verfahren halten.

Kein Adressat der vorliegenden Politik darf aufgrund einer Weigerung, eine korrupte oder potentiell korrupte Handlung zu begehen, diskriminiert oder Opfer irgendwelcher Formen von Vergeltung werden, auch wenn diese Weigerung zu einem Verlust oder einer anderen nachteiligen Folge für das Geschäft geführt hat.

Die Gruppe TIM setzt Verfahren und Kontrollen ein, damit jede Operation durch die Accountability-

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><b>Alle Rechte vorbehalten</b> | <i>Seite 1</i><br><i>von 20</i> |
|--|--|---------------------------------|

|   |   |
|---|---|
|            | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |   |

|   |                           |  |                              |   |
|---|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br><small>Direzione</small> | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|---|---------------------------|--|------------------------------|---|

Dokumente, in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Buchführungsprinzipien, verfolgt und vernünftigerweise unterstützt werden können.

Insbesondere sind alle Zahlungen und die Ausgaben bzgl. Operationen, die zum Anwendungsbereich der vorliegenden Politik gehören, vollständig und sorgfältig von jeder Gesellschaft der Gruppe TIM in den entsprechenden Büchern zu registrieren.

Außerdem gehört es zum Verantwortungsbereich einer jeden Gesellschaft der Gruppe TIM, angemessene Kontrollen einzusetzen und auszuüben, die vernünftige Gewährleistung bilden, damit:

- Operationen effektiv sind und ausschließlich nach einer Genehmigung durch das Management ausgeführt werden;
- Operationen in einer Weise registriert werden, dass sie klar und deutlich ihre Art und ihren Zweck widerspiegeln und die Verfassung der Bilanzen in Übereinstimmung mit den entsprechenden Buchhaltungsprinzipien ermöglichen;
- der Wert der Güter, der Eingang in die Bilanz findet, in vernünftigen Zeitintervallen mit den Inventaren abgeglichen wird und geeignete Maßnahmen in Bezug auf festgestellte Differenzen getroffen werden.

Die Verwendung von persönlichen Fonds oder Mitteln zum Zweck, die Anwendung dieser Politik zu umgehen, ist verboten.

Für die "Sensiblen Bereiche", siehe Abschnitt 10, ist zudem folgendes erforderlich:

- formalisierte Rollentrennung in den verschiedenen Phasen des Verfahrens mit Zeichnungsbefugnissen, die mit dem innerbetrieblichen Vollmachtssystem übereinstimmen;
- Verfolgbarkeit der einzelnen Verfahrensphasen (unterstützende Dokumentation, Formalisierungsebene und Archivierungsmodalitäten/-zeiten), um die Rekonstruktion der Verantwortlichkeiten, der Begründung der Entscheidungen und der Informationsquellen zu ermöglichen;
- Modalitäten der Genehmigungsetappen für die Tätigkeiten, die als Ausnahmen in Bezug auf die standardmäßigen Verfahrenserfordernisse ausgeführt werden.

## **8. DIE BEZIEHUNG VON TIM ZU DRITTEN PARTEIEN**

Bei der Ausübung der Unternehmenstätigkeit unterhält TIM allgemein zu Dritten Beziehungen unterschiedlicher Art, die ein Risikoprofil in Bezug auf die Beachtung der Anti-Korruptionsbestimmungen darstellen können.

Die Beziehungen zu jeder Art Dritter Partei sind gemäß den Prinzipien der Korrektheit auszurichten, und zwar so, dass diese Dritten sich nicht zu Handlungen veranlasst fühlen, die gegen die rechtlichen Bestimmungen und die innerbetrieblichen Verfahren verstoßen.

Zudem sind die Verträge mit Dritten Parteien, aus denen sich Mittel oder anderer Nutzen ergeben können, mit denen sich die Straftat der Korruption unterstützen ließe, gemäß den Anweisungen zu verfassen, die in den entsprechenden innerbetrieblichen Verfahren enthalten sind, und müssen das

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><b>Alle Rechte vorbehalten</b> | <i>Seite 1</i><br><i>von 20</i> |
|--|--|---------------------------------|

|   |   |
|---|---|
|            | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |   |

|   |                           |  |                              |   |
|---|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br><small>Direzione</small> | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|---|---------------------------|--|------------------------------|---|

Recht der Gesellschaft enthalten, das Vertragsverhältnis aufzulösen, sollte unter anderem gegen die Anti-Korruptionsgesetze und die vorliegende Politik verstoßen werden.

Andere Arten der Beziehungen zu Dritten Parteien stellen größere Korruptionsrisiken dar. Solche Risiken können sich ergeben aus:

- der Art und der Natur der Beziehung (**Relevante Beziehungen**), oder
- der Eigenschaften der dritten Partei oder der Tätigkeiten, die diese ausüben soll (**Relevante Dritte Parteien**).

**RELEVANTE BEZIEHUNGEN**

TIM hat die folgenden Beziehungstypologien identifiziert, die ein Korruptionsrisiko darstellen:

- **Beziehungen zu Körperschaften der Öffentlichen Verwaltung:** solche Interaktionen beziehen sich insbesondere auf die Beziehungen zur Öffentlichen Verwaltung als Auftraggeber, zum Erhalt von Verwaltungs- oder Rechtsprechungsmaßnahmen, zur Durchführung von Kontrollen und Inspektionen, zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen oder zum Erhalt von Finanzierungen.
- **Beziehungen zu Kunden und Lieferanten:** solche Interaktionen beziehen sich auf den gesamten Geschäftskreislauf der Gesellschaft und stellen Risikoprofile sowohl für die aktive als auch für die passive Korruption dar.
- **Beziehungen zu anderen privaten Körperschaften:** es handelt sich hierbei um Interaktionen mit privaten Körperschaften aller Art, die institutionelle, professionelle oder Unternehmenstätigkeiten ausüben (z.B. Rating-Agenturen; Körperschaften, die Projekte, an denen TIM beteiligt ist, finanzieren; Unternehmen, die an zeitweisen Unternehmensgruppierungen teilnehmen oder Konsortien), an deren Durchführung TIM ein Interesse hat, da davon Vor- oder Nachteile für TIM abhängig sind.

Zu den relevanten Beziehungen gehören nicht die Beziehungen zu Kunden als natürliche Personen, die mit der Gesellschaft als Endnutzer der von Tim verkauften Produkte/Dienste in Beziehung stehen.

In Bezug auf die relevanten Beziehungen hat TIM außer den zuvor erwähnten Verhaltensgrundsätzen und den Beziehungen zu Dritten Parteien folgendes festgelegt:

die Verantwortlichen der Funktionen, die relevante Beziehungen unterhalten, müssen:

- o zusichern, dass ihre Mitarbeiter sich an die Angaben zu den Modalitäten der operativen Verhaltensweisen halten, insbesondere indem sie darauf hinweisen, dass die Vorschriften des Ethik- und Verhaltenskodex und dieser Politik, sowie des sie betreffenden Verfahrenssystems einzuhalten sind;
- o die Effektivität der Leistungen zusichern, und dass das eventuelle Entgelt für diese angemessen ist;
- o für angemessene Mechanismen der Rückverfolgbarkeit der Handlungen bei den Beziehungen mit Dritten sorgen;

|   |   |
|---|---|
|            | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |   |

|                                      |                           |  |                              |   |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|

- falls das Personal von TIM Anfragen oder Druck von einer dritten Partei erhält, unlautere Zahlungen oder jeden anderen Nutzen zu gewähren oder zu versprechen:

- darf es diesem Verlangen nicht nachkommen;
- muss es seinen Vorgesetzten umgehend darüber informieren;
- muss es mithilfe der vorgesehenen Instrumente der innerbetrieblichen Meldung (Kanal Whistleblowing) eine formale Mitteilung aktivieren.

### RELEVANTE DRITTE PARTEIEN

Unter den dritten Parteien, mit denen TIM Geschäftsbeziehungen unterhält, werden einige spezifische Kategorien angegeben, für die die Gesellschaft ein erhöhtes Korruptionsrisiko festgestellt hat, die sich aus den Eigenschaften dieser Dritten oder der ausgeübten Tätigkeit ergeben.

Auf der Grundlage der Art der Aktivitäten, die Gegenstand der Geschäftsbeziehung mit Dritten sind, und der Typologie dieser Beziehungen, hat TIM die folgenden relevanten dritten Parteien festgelegt:

- **Begünstigte von Sponsoring und Zuwendungen:** es handelt sich um Begünstigte von Sponsoring-Initiativen – die sogenannten Sponsees – freiwilligen Spenden, die typisch für Sozialprojekte sind oder Einlagen, in Form von Geld, Naturalien oder Krediten als Gegenleistung der Zeichnung von Teilhaberquoten;
- **Konsulenten und Freiberufler, Vertreter und Vermittler, Business Partner, nicht angestellte Mitarbeiter:** es handelt sich um Dienstleister, einschließlich Sub-Agenten und ähnliche Figuren, deren Dienste Tim sich für die Verfolgung der eigenen Geschäftstätigkeit bedienen kann;
- **Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen:** es handelt sich um Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen, einschließlich Sub-Lieferanten, die jedoch andere sind als die im vorigen Punkt genannten;
- **Dritte Parteien, die in außerordentliche Operationen involviert sind:** es handelt sich um Unternehmen, die die Zielgruppe für mögliche außerordentliche Operationen bilden, wie Fusionen oder Übernahmen;
- **Partner in Joint Ventures:** es handelt sich um juristische Personen, mit denen TIM Joint Venture-Abkommen geschlossen hat und/oder stabile Gesellschaftsstrukturen bildet, um gemeinsam ein bestimmtes Geschäft oder Projekt durchzuführen.

Um die Beziehung mit einer relevanten dritten Partei zu managen, versichert TIM, dass die spezifischen Tätigkeiten der *Anti-Corruption Due-Diligence* (Abschnitt 9) eingesetzt werden.

### 9. DUE-DILIGENCE

Mit dem Ausgang der Korruptionsrisikobewertung hat TIM ein nicht geringes Korruptionsrisiko in

|  |  |                           |
|--|--|---------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><i>Alle Rechte vorbehalten</i> | <i>Seite 1<br/>von 20</i> |
|--|--|---------------------------|

|   |  |
|---|--|
|            | <i>Art des Dokuments:</i> <b>Institutionelles Dokument</b> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |  |

|                                      |                           |  |                              |   |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|

Bezug auf folgende Bereiche festgestellt: (i) auf sensible Bereiche (ii) auf vorgesehene oder bestehende Beziehungen zu relevanten Dritten, oder (iii) auf spezifische Kategorien des Personals (relevante Positionen).

Die Due-Diligence-Aktivitäten, die von TIM zur Unterstützung der eigenen Entscheidungsprozesse durchgeführt werden, vertiefen die Art und das Ausmaß der Korruptionsrisiken in Bezug auf jede der oben angegebenen Kategorien. Diese Aktivitäten sind in spezifischen Verfahren beschrieben und sehen insbesondere vor:

- a) Aufsteigende Mechanismen in Richtung Compliance-Direktion bei kritischen Situationen;
- b) Aktionen zur Minimierung des Risikos (zum Beispiel Vertragsklauseln).

Die Due-Diligence-Aktivitäten werden in Zeitintervallen aktualisiert, die in den entsprechenden Verfahren definiert werden, damit Änderungen und neue Informationen angemessen in Betracht gezogen werden können, sowie um auch die Ergänzung mit weiteren Risikokategorien zu erwägen.

Allgemein bezweckt die Due-Diligence-Aktivität, zu überprüfen, ob:

- ein guter geschäftlicher Grund existiert, der eine Operation im Rahmen der sensiblen Bereiche rechtfertigt;
- keine spezifischen Risikofaktoren (Red Flag) in einer Beziehung zu einer relevanten dritten Partei vorliegen, und zwar durch einen spezifischen Validierungsprozess (*Anti-Corruption Due Diligence*).

Wenn die Due Diligence ein Red Flag feststellt, das nicht von bestehenden Anti-Korruptionskontrollen behandelt werden kann, um die identifizierten Korruptionsrisiken einzudämmen, greift die für die Beziehung verantwortliche Funktion unter Einbeziehung der Compliance-Direktion wie folgt ein:

- a) bei einer bestehenden Beziehung wendet sie geeignete Schutzmechanismen zugunsten der Gesellschaft an, bzw. Maßnahmen, um die Beziehung so bald wie möglich auszusetzen, zu unterbrechen oder sich aus ihr zurückzuziehen;
- b) bei einer neu einzugehenden Beziehung lehnt sie ab, die Transaktion zu Ende zu führen, bzw. wendet sie geeignete Schutzmechanismen zugunsten der Gesellschaft an, um zu akzeptieren.

Due-Diligence bzgl. relevanter dritter Parteien

Beim Umgang mit der Beziehung zu einer relevanten dritten Partei versichert TIM, dass die folgenden Tätigkeiten durchgeführt werden:

- Durchführung einer sorgfältigen Überprüfung der relevanten dritten Partei, bevor das Vertragsverhältnis eingegangen wird, oder eine Operation mit dieser Partei ausgeführt wird (*Anti-Corruption Due-Diligence*). Dieses Ziel wird durch den Validierungsprozess der Gegenpartei umgesetzt, in diesem Kontext werden überprüft: (i) die Reputation und die Vertrauenswürdigkeit dieser Dritten; (ii) das Bestehen eventueller Interessenskonflikte wie das Vorhandensein von wirtschaftlichen und finanziellen Interessen in mit der Gruppe TIM konkurrierenden Unternehmen; (iii) potenziell unlautere Einflüsse auf die Beziehungen mit der Öffentlichen Verwaltung; (iv) laufende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren, in

|   |  |
|---|--|
|            | <i>Art des Dokuments:</i> <b>Institutionelles Dokument</b> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |  |

|                                      |                           |  |                              |   |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|

Bezug auf Korruptionsdelikte bzw. die Öffentliche Verwaltung und (v) die Sensibilität und das Engagement bzgl. der Anwendung von Anti-Korruptionspraktiken, sowie die Anwendung angemessener Anti-Korruptionspolitiken und -verfahren;

- Monitoring der Beachtung seitens der relevanten dritten Partei der Verpflichtungen, die sich aus den Anti-Korruptionsgesetzen, sowie dem Ethik- und Verhaltenskodex, den Verhaltensgrundsätzen und der Anti-Korruptionspolitik ergeben, und zwar durch Einsetzen von Vertragsklauseln, die auch für Sub-Lieferanten und ähnliche Figuren gelten und entsprechende Erklärungen und Garantien vorsehen, sowie die Verpflichtung, diese Erklärungen und Garantien zu erneuern, wenn die erklärte und garantierte Situation sich ändern sollte;
- Erneute Durchführung und Aktualisierung der Due Diligence-Überprüfung bei der Erneuerung des Vertragsverhältnisses.

## 10. SENSIBLE BEREICHE

Mit dem Begriff sensible Bereiche wird Bezug genommen auf diejenigen Operationen, Projekte, Tätigkeiten oder Prozesse, aus denen sich Mittel oder anderer Nutzen ergeben können, mit denen das Begehen von Korruptionsdelikten unterstützt werden kann. Aufgrund dessen wendet die Gesellschaft ein spezifisches Monitoring an, um zu garantieren, dass das Verbot korrupter Praktiken befolgt wird.

Beim Ausgang des Prozesses der Risikobewertung hat TIM die folgenden sensiblen Bereiche festgelegt:

- Geschenke und Repräsentationsspesen;
- Events und Sponsoring;
- Zuwendungen/Teilhabequoten;
- Einkauf von Gütern und Dienstleistungen;
- Konsulenzen, Vermittlungsdienste, Business Partner;
- Joint Venture, Übernahmen und Übergaben;
- Einstellung, Auswahl und Führung des Personals.

### GESCHENKE UND REPRÄSENTATIONSSPESEN

#### □ Gegenüber Amtsträgern und Privatpersonen

Vorbehaltlich des generellen Verbots, auf unlautere Weise die Beziehungen zu Dritten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe TIM zu beeinflussen, müssen Geschenke und Repräsentationsspesen (einschließlich Essenseinladungen, Reisen oder andere Unterhaltungen), die Amtsträgern oder Privatpersonen angeboten werden:

- in allen Umständen: (a) in Bezug auf den effektiven Zweck des Geschäfts erfolgen, (b) vernünftig und in gutem Glauben erscheinen, (c) die anzuwendenden Bestimmungen und Verfahren befolgen, einschließlich dem spezifischen Genehmigungsweg, (d) registriert werden und mit entsprechenden Unterlagen ausgestattet sein.

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><b>Alle Rechte vorbehalten</b> | <i>Seite 1</i><br><i>von 20</i> |
|--|--|---------------------------------|

|   |                           |   |                              |   |
|---|---------------------------|---|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione  | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

- Sie dürfen nie aus Geldbeträgen bestehen.

Was die finanziellen Grenzen und die Art der Geschenke und der Repräsentationsspesen betrifft, sowie die entsprechenden Durchführungs- und Abrechnungsmodalitäten, verweisen wir auf die diesbezüglichen innerbetrieblichen Verfahren.

Flugreisen in Nichtlinienflugzeugen zugunsten von Amtsträgern und/oder Privatpersonen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch den Group Compliance Officer.

□ **Von Dritten gegenüber Arbeitnehmern und Mitgliedern der Gesellschaftsorgane**

Auch für die Geschenke und die Repräsentationsspesen (einschließlich Essenseinladungen, Reisen oder andere Unterhaltungen), die Arbeitnehmern der Gesellschaften der Gruppe TIM und Mitgliedern der Gesellschaftsorgane von Dritten angeboten werden, sind dieselben oben aufgeführten Kriterien zu beachten.

Was die finanziellen Grenzen und die Art der Geschenke und der vorgenannten Ausgaben betrifft, sowie die entsprechenden Abrechnungsmodalitäten, verweisen wir auf die diesbezüglichen innerbetrieblichen Verfahren, die – im Falle fehlender Übereinstimmung mit oben erwähnten Richtlinien und/oder Übersteigen der finanziellen Grenzen (und jedenfalls in Zweifelsfällen) – spezifische Modalitäten für die Rückgabe des Geschenks bzw. die Spende an Benefiz-Organisationen regeln.

**EVENTS UND SPONSORING**

Da durch die Organisation von Events und die Bewilligung von Sponsoring korruptes Handeln entstehen kann, muss eine reale Verbindung der Initiativen mit Geschäftszweck im Rahmen von Kriterien der Vernunft und des guten Glaubens sicher gestellt werden, sowie die Einhaltung eines spezifischen Genehmigungswegs, der Verpflichtung zu Registrierung und Dokumentation und zu spezifischen finanziellen Grenzen. All dies muss mit den Bestimmungen der innerbetrieblichen Verfahren übereinstimmen.

Insbesondere wird bei Körperschaften, die Begünstigte von Sponsoring-Initiativen sind, der Validierungsprozess der Gegenpartei – *Anti-Corruption Due-Diligence* – angewendet.

**ZUWENDUNGEN/ TEILHABERQUOTEN**

Zuwendungen bergen das Risiko, dass Fonds oder Güter von Wert für den persönlichen Gebrauch oder Nutzen von Amtsträgern oder Privatpersonen unterschlagen werden.

Alle Zuwendungen sind deshalb in Übereinstimmung mit den Vorschriften der innerbetrieblichen Verfahren durchzuführen, wobei auf jeden Fall die folgenden Mindeststandards einzuhalten sind:

- sie können nur zugunsten von Körperschaften durchgeführt werden, deren Vertrauenswürdigkeit bewiesen und Reputation betreffend Ehrlichkeit und Korrektheit in den Praktiken anerkannt ist;
- für den Vorab-Genehmigungsweg ist eine angemessene Beschreibung von Art und

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><b>Alle Rechte vorbehalten</b> | <i>Seite 1</i><br><i>von 20</i> |
|--|--|---------------------------------|

|   |   |
|---|---|
|            | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |   |

|                                      |                           |  |                              |   |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|

Zweck der Zuwendung vorgesehen, sowie die Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Zuwendung auf der Grundlage der anzuwendenden Gesetze;

- Anwendung von Gegenpartei-Validierungsprozessen – *Anti-Corruption Due-Diligence* – gegenüber den Begünstigten;
- Einhaltung des Budgets, das auf der Grundlage der Kriterien Kongruenz und Vernunft verfasst wurde und gemäß des von den innerbetrieblichen Verfahren festgelegten Genehmigungsweg bewilligt wurde.

### ERWERB VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN

Der Erwerbsprozess von Gütern und Dienstleistungen hat unter Befolgung des Governance-Systems, der innerbetrieblichen Verfahren, der Organisationsverfahren zu erfolgen und muss den folgenden Prinzipien gehorchen:

- formalisierte Rollentrennung und die Existenz verschiedener Handelnder in den unterschiedlichen Prozessphasen;
- Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Korrektheit bei der Bewertung der Angebote auch durch spezifisches Benchmarking;
- Transparenz, Wettbewerbsfähigkeit und Gleichberechtigung bei der Behandlung in der Auswahlphase;
- Anwendung von Gegenpartei-Validierungsprozessen – *Anti-Corruption Due-Diligence*;
- Bestehen von technisch-wirtschaftlichen Kriterien für die Wahl des Lieferanten;
- Genehmigung der Sub-Lieferung seitens des zuständigen Einkaufsleiters;
- Gesamtbewertung des Lieferanten (Vendor Rating).

### KONSULENZEN, VERMITTLUNGSDIENSTE, BUSINESS PARTNER

Der Selektionsprozess der Konsulenten (einschließlich Agenten und Mediatoren, Vermittler und Business Partner) hat unter Einhaltung der Vorschriften in den innerbetrieblichen Verfahren zu erfolgen und muss angemessene Tätigkeiten dazu enthalten, die Reputation und Vertrauenswürdigkeit der Vertragspartei durch die Anwendung des *Anti-Corruption Due-Diligence* zu überprüfen.

Zudem wird TIM zum Zweck der Auftragserteilung überprüfen, dass der Dritte über angemessene technisch-professionelle und organisatorische Ausstattung verfügt und macht eine eventuelle Sub-Lieferung von seiner vorherigen Genehmigung abhängig.

### JOINT VENTURE, ÜBERNAHMEN UND ÜBERGABEN

*Joint ventures*, Übernahmen (auch mittels Inkorporation) und Übergaben haben unter Einhaltung der Vorschriften der innerbetrieblichen Verfahren zu erfolgen. In jedem Fall sind geeignete *Anti-Corruption Due-Diligence*-Verfahren durchzuführen, um die Hauptrisikofaktoren für Korruption festzustellen.

|  |  |                                 |
|--|--|---------------------------------|
|  | <b>Telecom Italia - öffentlich</b><br><b>Alle Rechte vorbehalten</b> | <i>Seite 1</i><br><i>von 20</i> |
|--|--|---------------------------------|

|   |   |
|---|---|
|            | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |   |

|                                      |                           |  |                              |   |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|
| <i>Ausgestellt von:</i><br>Direzione | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b> | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |
|--------------------------------------|---------------------------|--|------------------------------|---|

Jedes Mal, wenn eine Übernahme durchgeführt wird, ist ein Plan für die Einhaltung der vorliegenden Politik als wesentlicher Teil des Integrationsplans nach der Übernahme zu aktivieren.

**AUSWAHL, EINSTELLUNG UND FÜHRUNG DES PERSONALS**

Der Auswahlprozess, die Einstellung und Verwendung des Personals besteht aus den erforderlichen Aktivitäten zur Schaffung und Führung eines Arbeitsverhältnisses zwischen einer natürlichen Person und der Gesellschaft. Diese Aktivitäten bergen Korruptionsrisikoprofile bzw. einen möglichen unrechtmäßigen Einfluss gegenüber Dritten durch die betroffene Person.

Die Prozesse der Auswahl, Einstellung und Führung des Personals haben unter Einhaltung der Vorschriften in den innerbetrieblichen Verfahren und den anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen, sowie spezifisch bei der Einstellungsphase die Überprüfung von Reputation und Interessenskonflikten. Während der Führung des Arbeitsverhältnisses wird die Einhaltung aller anwendbaren rechtlichen Bestimmungen verlangt, insbesondere im Hinblick auf die Aspekte der Vergütung der Arbeitsleistung, einschließlich der Definition/Zuweisung von Beförderungssystemen.

Was die Arbeitspositionen von TIM betrifft, denen nach Ausgang der Risikobewertung ein nicht geringes Korruptionsrisiko beigemessen wurde (relevante Positionen), sieht TIM vor, außer den zuvor aufgeführten Maßnahmen verstärkte Anti-Korruptionskontrollen einzusetzen, insbesondere bei Bestehen des Arbeitsverhältnisses:

- Aktualisierung der Bewertung von Situationen eines sowohl potentiellen als auch bestehenden Interessenskonfliktes, einschließlich eventueller persönlicher Beziehungen zu Amtsträgern;
- Regelmäßige eidesstattliche Erklärung, mit der bestätigt wird, dass die Anti-Korruptionsgesetze, sowie der Ethik- und Verhaltenskodex, die Verhaltensgrundsätze und die Antikorruptionspolitik eingehalten werden;
- Spezifische Weiterbildungsinitiativen und -programme.

**11. MELDUNG VON VORFÄLLEN**

TIM hat sich mit einem Whistleblowing-Verfahren ausgestattet, das, falls nicht ausdrücklich von lokalen Gesetzen in bestimmten Rechtsordnungen verboten, Folgendes vorsieht:

- a) Es ermutigt und erlaubt den Humanressourcen, in gutem Glauben und aufgrund einer vernünftigen Überzeugung eine versuchte, verdächtige oder erfolgte korrupte Handlung zu melden, indem man sich an die Audit-Direktion von TIM wendet;
- b) Falls eine solche Handlung nicht das erforderliche Ausmaß zur Einleitung von Ermittlungen durch Gerichtsbehörden hat, wird TIM die Beziehungen in vertraulicher Weise führen, damit die Identität des Hinweisgebers und anderer involvierter Personen oder im Meldebericht Erwähntes geschützt wird;
- c) Es ermöglicht die anonyme Meldung;

|   |                           |   |                              |   |
|---|---------------------------|---|------------------------------|---|
|            |                           | <i>Art des Dokuments: Institutionelles Dokument</i> |                              |   |
| <i>Titel des Dokuments:</i><br><b>ANTI-KORRUPTIONSPOLITIK der Gruppe<br/>Telecom Italia</b> |                           |   |                              |   |
| <i>Ausgestellt von:</i><br><small>Direzione</small>   | <i>Inhaber:</i><br>C.d.A. | <i>Dokumentencode</i><br><b>2012-00234</b>          | <i>Version</i><br><b>3.0</b> | <i>Ausgefertigt am</i><br><b>01.08.2019</b> |

d) Es sichert Diskretion und Vertraulichkeit im gesamten Verwaltungsprozess der Meldungen zu, von der Phase des Erhalts bis zur Bearbeitung und ihrem Abschluss.

e) Es verbietet Repressalien und schützt diejenigen vor Vergeltungsmaßnahmen, die aus gutem Glauben oder aufgrund einer vernünftigen Überzeugung einer versuchten, verdächtigen oder erfolgten korrupten Handlung oder eines Verstoßes gegen die Antikorruptionspolitik und/oder den Ethik- und Verhaltenskodex und/oder das Organisationsmodell 231 und/oder das AKMS bzw. allgemein das innerbetriebliche Kontrollsystem Meldung machen.

TIM versichert, dass alle Angestellten und Gesellschaftsorgane von den Meldeverfahren Kenntnis haben und in der Lage sind, Meldungen in vollem Bewusstsein der eigenen Rechte und Schutzmaßnahmen einzusetzen.

## 12. DISZIPLINARMASSNAHMEN

Der Verstoß gegen die von dieser Politik vorgesehenen Verhaltensregeln seitens des Personals hat Disziplinarmaßnahmen zur Folge – unter Einhaltung der Verfahren, Modalitäten und Zeiten, die von den anwendbaren gesetzlichen und/oder vertraglichen Bestimmungen vorgeschrieben sind – und zwar umgehend und unmittelbar, durch Verhängung von Disziplinarmaßnahmen für das angestellte Personal unter Berücksichtigung bei der Anwendung des von Artikel 2106 Codice Civile (ital. Entsprechung des BGB) vorgesehenen Prinzips der Verhältnismäßigkeit, wobei bzgl. jeden Tatbestands die objektive Schwere des Verstoßes, der Schuldgrad, die eventuelle Wiederholung desselben Verhaltens sowie die Vorsätzlichkeit des Verhaltens selbst in Betracht gezogen werden.

Verstöße von Dritten werden in jedem Fall als schwere vertragliche Nichterfüllung betrachtet und gemäß der im jeweiligen Vertrag vorgesehenen Klauseln mit der Auflösung von Rechts wegen des Vertrags im Sinne von Art. 1456 Codice Civile sanktioniert, vorbehaltlich eventueller Schadensersatzforderungen durch die Gesellschaft.

## 13. WEITERBILDUNG UND KOMMUNIKATION

TIM stellt den Gesellschaftsorganen und seinen Arbeitnehmern regelmäßig geeignete und angemessene Weiterbildungsmöglichkeiten bereit, die sich außer auf die Anwendung des Organisationsmodells 231 auch auf die Thematiken der Korruptionsbekämpfung und insbesondere auf die Antikorruptionspolitik und die Umsetzungsverfahren, auf das AKMS und entsprechende gesetzliche Bestimmungen beziehen.

Die Antikorruptionspolitik, die Umsetzungsverfahren, das Whistleblowing-Verfahren und das Verfahren zum Management von Interessenskonflikten werden den jeweiligen Adressaten durch die Veröffentlichung auf spezifischen Webportalen oder durch eigens dazu veranlasste Kommunikationsinitiativen mitgeteilt.